

# Himmelslichter im Advent

**KONZERT/** Das Vocalino Wettingen führt unter der Leitung seines 29-jährigen Dirigenten zwei Weihnachtskonzerte unter dem Titel «Himmelslichter» auf. Die 22 jungen Sängerinnen und Sänger singen Stücke dreier zeitgenössischer Schweizer Komponisten.

Konzentriert verfolgen 22 junge Sänger des Vocalino Wettingen die fließenden Gesten des Dirigenten David Rossel. Sorgsam gestalten sie Bögen, Phrasierungen und Akzente. Immer freitags trifft sich der Chor für zwei Projekte pro Jahr im Kapitelsaal des Klosters Wettingen zur Probe. Den Schauplatz kennen die Mitglieder in- und auswendig, da sie die Kantonschule besucht haben. Chormusik nimmt dort eine zentrale Stellung ein. 2005 gründete der damalige Schulmusiker Stefan Müller ein semiprofessionelles, später auf fortgeschrittene Laien

ausgerichtetes Ensemble. Seit zwei Jahren steht nun der 29-jährige Basler David Rossel einem Chor vor, der alte und zeitgenössische Musik pflegt und der am diesjährigen Chortreffen in Litauen mit einem dritten Platz belohnt wurde.

Der Musikwissenschaftler Rossel sprüht vor Energie, wenn er dem Chor Werke eloquent erläutert und ihn mit profunder Kenntnis und Leidenschaft mitreisst. Im Raum Basel ist er ein langjähriger erprobter Chordirigent. 2015 bewarb er sich erfolgreich in Wettingen. Ihn reizte die Aufgabe, mit einem Chor zu arbeiten, der

nie Nachwuchssorgen hat und Profisänger wie Daniel Pérez und Dino Lüthy auf die Weltbühnen entliess.

Im Dezember tritt das Vocalino in Wettingen und Kirchdorf mit den Werken dreier zeitgenössischer Schweizer Komponisten auf. Das Programm «Himmelslichter» umfasst Stücke von Adolf Brunner, Gion Antoni Derungs und Ernst Pfiffner. Rossel versteht sie «als eine Aufforderung an den Chor und ans Publikum: «Erfrischt euch, springt ins kalte Wasser.» Wohligh einnistet kann man sich in den Werken nicht auf den ersten Taktschlag. Dafür öffnen sich die Ohren für eine Musik, die wie beim Kirchenmusiker Pfiffner «die Dur-Moll-Tonalität reizvoll erweitert» und bei Brunner auf den Spuren der Komponisten Willy Burkhard und Hugo Distler wandelt. Brunner, so Rossel, sei ein besonderer Mensch gewesen. «Der Gründer der Radiosendung «Echo der Zeit» war politisch tätig und widmete sich nach seiner letzten Komposition 1971 nur noch der Philosophie.»

**SUCHE NACH LICHT.** Auch Derungs ist für Rossel ein Herzensanliegen: «Sein Stil erinnert an eine südländische Sprache, die Musik ist runder und dunkler, die Harmonien dennoch wärmend.» Die



Kleiner Chor mit grosser Ausstrahlung: Vocalino Wettingen

Musik, die von ihm zu hören sein wird, verweist auf den Tod. «Jeder Mensch muss einmal Abschied nehmen, und wir alle sind uns dessen bewusst. Manchmal ergreift mich beinahe eine tiefe Angst vor diesem Übergang, vor diesem Weggehen», sagte Derungs einmal. Ob er sich für dieses Weggehen ein Licht gewünscht hätte? Wohl nicht umsonst heisst es in den Anmerkungen zum Vocalino-Programm: «Den Menschen drängt es stets zum Lichte.» **ELISABETH FELLER**

## Auftritte

Die Konzerte «Himmelslichter» des Vocalino Wettingen finden am 9. Dezember um 19.30 Uhr in der Aula des Klosters Wettingen sowie am 10. Dezember, um 17.30 Uhr, in der Katholischen Kirche Kirchdorf statt.

## marktplatz.

INSERTATE:  
info@kosmedia.ch  
www.kosmedia.ch  
Tel. 071 226 92 92

## reformiert.

Folgen Sie uns auf [facebook/reformiertpunkt](https://www.facebook.com/reformiertpunkt)

## Palliative und Spiritual Care



Neue Lehrgänge 2018 in Palliative und Spiritual Care (A1, A2, B1, B2) für Fachpersonen, Freiwillige und pflegende Angehörige

Lernen Sie, wie man schwerkranken und sterbende Menschen einfühlsam und mit dem nötigen Fachwissen begleitet.

Der Kanton Aargau übernimmt auf Anfrage für im Aargau tätige Freiwillige und Fachpersonen einen grossen Teil der Kurskosten. Auch Kirchgemeinden beteiligen sich auf Anfrage an den Ausbildungskosten.

[www.palliative-begleitung.ch](http://www.palliative-begleitung.ch), [info@palliative-begleitung.ch](mailto:info@palliative-begleitung.ch), Telefon 062 838 06 55



## «Der vorwitzige Engel» – TV-Gottesdienst mit Aargauer Weihnachtsspiel in Aarau

5. Dezember, 17 Uhr, Stadtkirche Aarau

Der Fernsehgottesdienst wird am Heiligen Abend um 17 Uhr aus Aarau übertragen. Die Gemeinde ist auf 16.30 Uhr in die Kirche eingeladen. Das neue Weihnachtsspiel «Der vorwitzige Engel» wurde im Auftrag der Aargauer Landeskirche von Andrew Bond zum Reformationsjubiläum geschrieben. Es geht um einen chaotischen kleinen Engel, der seinen Heiligenschein nicht mehr findet.

Der Gottesdienst wird auf SRF1 und im Radio auf SRF2 und SRF Musikwelle übertragen. Leitung: Andrew Bond und Pfr. Daniel Hess.

Weitere Informationen: [www.ref-ag.ch/](http://www.ref-ag.ch/) «Veranstaltungen»

## PFARRBERUF FÜR BERUFSLEUTE [theologischeschule.ch](http://theologischeschule.ch)

Sie suchen eine neue Herausforderung und sind interessiert an Lebensfragen, Theologie, Geschichte und Sprachen. Wir führen Sie zum Theologiestudium an der UNI Bern oder Basel.

**Nächster Ausbildungsstart im August 2018**  
**Informationsabend 12. Februar 2018**

19:30 Uhr, Muristalden 8, 3005 Bern (Trigon)

Anmeldung bis 15. März 2018  
Information und persönliche Beratung  
Lorenz Hänni, 079 362 73 70 / [info@theologischeschule.ch](mailto:info@theologischeschule.ch)



«Wenn ich wütend bin, ...»

... beruhigt mich ein Spaziergang durchs frische Herbstlaub.»

Ein Tipp von Karla F., blind

**Wir Blinden helfen gerne, wenn wir können. bitte helfen Sie uns auch.**  
[www.szb.ch](http://www.szb.ch) Spenden: PK 90-1170-7

**SZBLIND**  
Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen